

**2 Netzbetreiber**

Energieversorgung Filstal  
GmbH & Co. KG  
Großeislinger Straße 30  
73033 Göppingen

**Angaben zum Anschlussobjekt**

Objekt / Flst./Etage \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Bei Neubaugebiet Name des Neubaugebietes \_\_\_\_\_  
 Bei vorhandener Anlage Zähler bzw. Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

- 1  Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems  
 Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren  
 Inbetriebsetzung der Kundenanlage

**3 Art der Anlage**

- a) Baustelle (zeitl. befristet)  
 b) Wohnung  
 c) Gewerbe mit Branche: \_\_\_\_\_  
 d) Gemeinschaftsanlagen  
 e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen)  
 f) \_\_\_\_\_

**Inbetriebsetzung**

- Neuanlage  
 E-Heizung / Wärmepumpe \*\*)  
 zeitlich befristete Anlage  
 \_\_\_\_\_

**Anlagenveränderung**

- Leistungserhöhung \*)  
 Anlagentrennung  
 Anlagenzusammenlegung  
 Umlegung  
 Anschlussnutzung einstellen  
 Messgerätewechsel

**Ort der Messeinrichtung**

- Keller  
 Flur  
 HA-Raum  
 HA-Nische  
 Zähleranschlussssäule  
 \_\_\_\_\_

\*) Bezeichnung des Gerätes \_\_\_\_\_ Anschlussleistung (kVA) \_\_\_\_\_ \*) Bezeichnung des Gerätes \_\_\_\_\_ Anschlussleistung (kVA) \_\_\_\_\_

4 Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

\*\* Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe \_\_\_\_\_  
 Energielieferung vorab vereinbart mit \_\_\_\_\_

**5 Angaben zur Messeinrichtung** (siehe Hinweise zu 5)

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandgröße in A	Steuergerte **)	< 60 A	< 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Name des Messstellenbetreibers	Ersatz für: Zählernummer/-stand
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____

Telefonnummer für Fernauslesung \_\_\_\_\_  **Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes**  
 Impulsweitergabe gewünscht (Angaben gemäß EnWG § 21c)

6 **Terminwunsch:** \_\_\_\_\_ **Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

7 Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

**Angaben zum Anschlussnutzer**

Name, Vorname bzw. Firmenname \_\_\_\_\_  
 Registergericht / Registernummer bei Firma \_\_\_\_\_ Geburtsdatum bei Privatpersonen \_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon, Fax, E-Mail \_\_\_\_\_  
**oder abweichende Rechnungsanschrift**  
 Name, Vorname bzw. Firmenname \_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Name in Druckschrift \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Zustimmung des Anschlussnehmers**

(nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname \_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon, Fax, E-Mail \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Name in Druckschrift \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**8 Erklärung Elektrofachbetrieb:**

Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden.

Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB \_\_\_\_\_  
 Ausweisnummer \_\_\_\_\_  
 Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift/Firmenstempel \_\_\_\_\_

## Erläuterungen zum Vordruck „Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung“

### Zu 1

- Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
  - Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
  - Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt 2 und 8 erforderlich

### Zu 2

Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt

### Zu 3

- Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang ‚Anschlussnutzung einstellen‘ wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschlussicherungen)
- Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)

### Zu 4

- Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
- Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend

### Zu 5

- Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
- Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
- Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt 3 zu übernehmen
- Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
- Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
- Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht. Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken

### Zu 6

- Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung

### Zu 7

- Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich

### zu 8

- Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragener Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
- Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
- Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu erfolgen.
- Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
- Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

---

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke: